



**CABO VERDE**  
Stiftung für Bildung

Perspektiven für die  
Zukunft der Kapverden

# JAHRES- BERICHT 2021

STIFTUNGS- UND PROJEKTBERICHT



Ihre Spende  
in guten Händen.

# INHALTE

**3**  
Vorwort

**4**  
Wofür wir stehen und  
was wir tun

**5**  
2021 im Überblick

**6 - 9**  
Aktivitäten und Wirkung

**10 - 16**  
Projekte

**17 - 19**  
Mehr zur Stiftung

**20 - 22**  
Jahresrechnung in  
Kurzform

## IMPRESSUM

**Herausgeberin** CABO VERDE Stiftung für Bildung,  
Postfach, 3001 Bern, [www.stiftung-caboverde.ch](http://www.stiftung-caboverde.ch)

**Redaktion** Bruno Bachmann, Sarina Huber, Stefanie  
Gerster, Stiftungsrat CABO VERDE

**Gestaltung und Umsetzung** Stefanie Gerster

**Bildnachweise** CABO VERDE Stiftung für Bildung und  
Partner, Seite 6: Wikimedia, Seite 9: Stiftung Zewo

# BERUFSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Letztes Jahr haben wir an dieser Stelle geschrieben, dass viele Kapverdianer:innen oft ihre Inseln verlassen. Zu den Gründen zählen nebst klimatisch bedingten Trockenphasen und Wassermangel insbesondere die berufliche Perspektivlosigkeit sowie die Hoffnung auf ein besseres Leben und eine gute Ausbildung.

Mit unserem Berufsbildungsprojekt in Geräte- und Motorenmechanik setzen wir genau dort an. Konnte das Projekt nach dem pandemiebedingten Unterbruch wieder gestartet werden? [Ab Seite 14](#) erfahren Sie mehr. Dort finden Sie unter anderem auch ein Interview mit den Projektbeteiligten. Hier ein kleiner Einblick:

Weshalb ausgerechnet ein Berufsbildungsprojekt, obwohl die Stiftung bereits Kindergärten und Schulen unterstützt?

**Bruno Bachmann:** Es geht bei unserem Engagement auf den Kapverden auch darum, für Schulabgängerinnen und -abgänger eine Ausbildung im handwerklichen Bereich anzubieten. Es fehlt an geeigneten Ausbildungsplätzen.

Und was war 2021 die grösste Herausforderung für das Berufsbildungsprojekt?

**Fritz Ziörjen:** Sicher die Suche nach geeigneten Räumen, insbesondere für das praktische Arbeiten. Beim „zweiten“ Start im November hat alles geklappt, was uns sehr freut.

**Bendicht Schweizer:** Aber auch die Materialbeschaffung vor Ort sowie alle Lernenden nach dem Unterbruch auf dasselbe Niveau zu bringen, war sehr anspruchsvoll.

Lesen Sie [auf Seite 15](#) das komplette Interview. Viel Vergnügen bei der Lektüre.



**BRUNO BACHMANN**  
STIFTUNGSRATSPRÄSIDENT

**SARINA HUBER**  
GESCHÄFTSFÜHRERIN

# WOFÜR WIR STEHEN UND WAS WIR TUN

CABO VERDE Stiftung für Bildung  
Perspektiven für die Zukunft der Kapverden

Wir unterstützen auf den Kapverden als Partnerin auf Augenhöhe und mit wirkungsvollen Projekten die Schul- und Berufsbildung für Kinder und Jugendliche und deren einzigartige Lebenswege.

Wir engagieren  
uns auf 4 Inseln.



Die Kapverdischen Inseln  
liegen 570 km vor der  
Westküste Afrikas im  
Atlantischen Ozean. 9 der  
etwa 15 Inseln sind bewohnt.

Wir unterstützen  
jährlich über  
**700**  
Kinder und Jugendliche  
mit unseren  
Bildungsprojekten.

Seit bald  
**35**  
Jahren engagieren wir  
uns für Bildung auf  
den Kapverden.



25

verschiedene Bildungsprojekte werden durch  
CABO VERDE unterstützt oder durchgeführt.

## EINANDER ACHTSAM BEGEGNEN

Durch echtes Zuhören und das Begegnen auf Augenhöhe erfahren wir von den Kapverdianer:innen, was ihre Bedürfnisse sind. So schaffen wir die Basis, um mit unseren Mitteln vor Ort gezielt, achtsam und nachhaltig zu wirken.

## PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

Wir konzentrieren uns gezielt auf wirkungsvolle Projekte rund um Bildung auf den Kapverdischen Inseln. Denn Bildung befähigt die Kinder und Jugendlichen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Es braucht manchmal nur eine Starthilfe.

## VONEINANDER LERNEN

Nach den Grundsätzen *Bildung zur Selbsthilfe* und *personelle Entwicklungszusammenarbeit* unterstützen wir Projekte, die für Kinder und Jugendliche auf den Kapverden Bildungszugang schaffen. Wo möglich, arbeiten wir mit lokalen Partnern zusammen. Denn für ein Leben mit Perspektiven ist konkrete, innovative und nachhaltige Hilfe gefragt.

# JAHRESBERICHT 2021 IM ÜBERBLICK



Unser Berufsbildungsprojekt in Geräte- und Motorenmechanik konnte im November 2021 wieder aufgenommen werden. Der Berufslehrgang wird offiziell vom Staat anerkannt und hat ein eigenes Logo erhalten.

**234'445 CHF**

finanzielle Unterstützung kamen 2021 zusammen. Davon 34'445 CHF Spendengelder und 200'000 CHF Legat.



**180**

Lektionen unterrichteten die zwei Schweizer Berufsausbildner ehrenamtlich im November und Dezember. Damit haben die acht Lernenden in unserem Berufsbildungsprojekt 30 der 50 Unterrichtstage des 1. Ausbildungsblocks absolviert.

Die dafür gegründete Arbeitsgruppe hat den

**1. Prototypen**

für die neue Wirkungsmessung unserer Projekte gemäss Zewo entwickelt.

**28.04.21**

An diesem Tag wurde unsere Stiftung offiziell von der Zewo zertifiziert. Das Zewo-Gütesiegel zeichnet 500 gemeinnützige NPO aus, welche die 21 Standards der Zewo erfüllen und regelmässig überprüft werden.



**Ihre Spende  
in guten Händen.**



Über 200 Personen und einzelne Institutionen unterstützten mit uns im Jahr 2021 Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche auf den Kapverden.

# AKTIVITÄTEN

Wer hätte es gedacht: Auch im 2021 wurden erneut Schulen geschlossen und die anhaltende Pandemie verlangte nach wie vor Flexibilität, Durchhaltevermögen und Geduld. Die offiziellen Projektbesuche konnten leider auch 2021 nicht durchgeführt werden. Dank einer privaten Reise unserer kapverdischen Vizepräsidentin konnten wir uns trotzdem mit einigen Projekten direkt austauschen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 8.

Auch die Wiederaufnahme unseres Berufsbildungs-Pilotprojektes mussten wir mehrmals verschieben. Im November 2021 war es dann endlich soweit, wofür wir sehr dankbar sind. Mehr zu diesem Projekt erfahren Sie ab Seite 14.



2021 haben wir unser Online-Spendenformular überarbeitet und den Anbieter gewechselt, um neu auch Twint als Zahlungsmittel zur Verfügung stellen zu können.



2021 fand ein Treffen mit der neuen kapverdischen Botschafterin, Clara Manuela Delgado Jesus, statt. Die Gespräche waren für beide Seiten sehr wertvoll. Die Botschafterin zeigte sich über die Tätigkeiten unserer Stiftung, welche dort ansetzen, wo es das Land dringend benötigt, sehr erfreut.



Im Mai ist das Buch *Geschichte der Kapverdischen Inseln* unseres Stiftungsratsmitgliedes und ehemaligen Stiftungsratspräsidenten Daniel V. Moser im Hep Verlag erschienen. Weitere Informationen und Bestellungen unter [www.hep-verlag.ch/geschichte-der-kapverdischen-inseln](http://www.hep-verlag.ch/geschichte-der-kapverdischen-inseln).

# FÖRDER- UND PROJEKTANTRÄGE SOWIE VOLUNTOURISMUS

Jedes Jahr sanieren wir dank der finanziellen Unterstützung eines pensionierten Schweizer Bauingenieurs ein Infrastrukturprojekt. 2021 wurde dafür der Projektantrag für ein Wasserreservoir auf Santo Antão für die Schulen in Corda und Lagoa geprüft. Beiden Ortschaften liegen abseits, leben hauptsächlich von Landwirtschaft und Viehzucht und leiden unter der schweren Dürre der letzten Jahre. Die Wasserknappheit ist für die Familien und die Schulen ein grosses Problem. Dieses Projekt wird 2022 umgesetzt.

2021 haben wir erstmals einen Förderantrag bei einer Frauenförderungsorganisation für ein von uns unterstütztes Projekt eingereicht. Die erste Runde haben wir bestanden, nun hoffen wir bei den finalen Präsentationen im Frühjahr 2022 mit dem OMCV-Projekt überzeugen zu können.

Ein Novum für unsere Stiftung war auch der Förderantrag von *Djunta Mon – come together. get involved.* Mit *Djunta Mon* haben wir bereits 2020 das Crowdfunding für die Notfallpakete während

der Pandemie gemacht. Sie haben uns 2021 um einen Beitrag zur Schaffung eines Gemeinschaftszentrums für Kinder und Jugendliche angefragt. In diesem Zentrum wird insbesondere dort unterstützt, wo die öffentlichen Schulen an ihre Grenzen kommen. Aktuell kommt erschwerend hinzu, dass viele Kinder den Schulstoff pandemiebedingt verpasst haben und nun der individuelle Bildungsstand der Kinder eruiert werden muss.

Wer sich lieber vor Ort auf den Kapverden als finanziell engagieren möchte, kann dies auch tun: Voluntourismus heisst die Lösung. *o Ritmo*, Aktiv- und Kulturreiseanbieterin auf den Kapverden sowie Mitinitiantin des Gemeinschaftszentrums *Djunta Mon*, bietet auch die Möglichkeit, einen freiwilligen Einsatz mit einer authentischen Kapverdenreise zu verbinden. Der soziale Freiwilligeneinsatz kann im Gemeinschaftszentrum oder in zwei anderen Partnerprojekten geleistet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.oritmo.ch/voluntourismus](http://www.oritmo.ch/voluntourismus)

Als Voluntourist:in, wie zum Beispiel Sebastian, können Sie einen freiwilligen Einsatz leisten und werden während des Aufenthaltes durch das Team von *Djunta Mon* vor Ort begleitet und gecoacht. So wird Seite an Seite mit den „Locals“ gearbeitet und komplett in eine neue Welt eingetaucht. Denn die spannende Kultur und die traditionellen kapverdischen Werte wie menschliche Wärme, Zusammengehörigkeit und sich umeinander kümmern und zusammenhalten, machen die Reise mit freiwilligem Einsatz zu etwas ganz Besonderem.



# KOMMUNIZIEREN UND TRANSPARENZ SCHAFFEN

Wir bereits erwähnt waren 2021 weiterhin Flexibilität, Vertrauen und eine transparente Kommunikation über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten sehr wichtig. Denn auch in diesem Jahr standen wir mit unseren Partnerorganisationen vor Ort vor allem auf dem elektronischen Weg in Kontakt und erhielten regelmässig ein Update zur aktuellen Situation auf den Kapverden. In den Schulen kam es teilweise zu Unterbrüchen, wodurch der Unterrichtsstoff später nachgeholt oder – quasi über Nacht – pragmatische Lösungen gefunden werden mussten.

Aufgrund des transparenten und regelmässigen Austauschs gingen wir als Stiftung situationsbedingt und möglichst flexibel auf Anfragen ein. So finanzierten wir beispielsweise vorübergehend bei der

Frauenorganisation *Organização das Mulheres de CABO VERDE* mehr Näh- statt Englischkurse. Der Bedarf an Berufskursen in Tourismus-Englisch sank aufgrund der aktuellen Lage, wohingegen die Nachfrage für die Schneiderei- und Nähberufskurse anstieg.

Auch die Struktur der Stiftung *Fundação Infância Feliz (FIF)* litt unter den coronabedingten Massnahmen. Der Anfrage der FIF, unseren Beitrag an das Projekt „Informatik für Sehbehinderte“ einmalig für eine Lehrpersonenfortbildung zu verwenden, wurde nach Antragsprüfung zugestimmt. Denn auch die Lehrerinnen und Lehrer mussten zuerst in den neuen digitalen Unterrichtsmethoden geschult werden. ◆

# PROJEKTGESUCHS AUF DEN KAPVERDEN

Die offiziellen Projektbesuche durch die Stiftung, die normalerweise jährlich im März/April stattfinden, konnten auch 2021 nicht durchgeführt werden. Allerdings ist unsere Vizepräsidentin, die selbst Kapverdianerin ist, aus familiären Gründen auf die Kapverden gereist und hat auch einige Projekte besucht:

- FIF: Gespräch mit Adelcia Pires über die Auswirkungen von Corona auf die Schule.
- OMCV-Zentrum Tarrafal: Es besteht neu eine Bibliothek, der Kindergarten ist eröffnet und es sind Zimmer für Nachhilfestunden vorhanden.
- Corda und Lagoa: In der Schule konnte in Sanitäreinrichtungen investiert werden, was dringend notwendig war.
- Internat Ribeira Grande: Internatsleitung bedankt sich für die Beitragserhöhung und wir sprechen über die Herausforderungen der Zusammenarbeit mit Jugendlichen.
- Kindergarten *O Ninho*: Gespräch über den Stundenplan und einen Kühlschrank, den der Kindergarten gerne anschaffen würde.
- Waisenhaus Porto Novo: Erstbesuch zur Vorabklärung für die Prüfung des eingegangenen Antrages zur finanziellen Unterstützung.

# MEHRWERT SCHAFFEN UND WIRKUNG MESSEN

Als Zewo-zertifizierte Stiftung gibt es Auflagen an die Wirkungsmessung. Wir erachten eine Wirkungsmessung, welche über unser bisheriges Projektcontrolling hinausgeht, als sehr begrüssenswert. Insbesondere, wenn wir Ihnen so noch transparenter darlegen können, mit welchem Projekt wir was beabsichtigen und auch effektiv erreichen. Obwohl seitens Zewo keine zwingenden Auflagen an uns gestellt wurden, wollen wir uns diesbezüglich weiterentwickeln.

Bruno Bachmann, der Stiftungsratspräsident, hat unsere Stiftung an der Zewo-Tagung vom 9. September vertreten. Diese Tagung widmete sich der Wirkungsmessung und war für uns deshalb ein sehr hilfreicher Einblick.

Eine neu gestartete Arbeitsgruppe, bestehend aus vier stiftungsinternen und einer externen Fachperson, widmet sich nun dem Thema Wirkungsmessung. In einem ersten Workshop Ende 2021 wurde ein erster Prototyp für unsere künftige Wirkungsmessung erstellt. Er basiert auf einem einfachen Modell, welches unten näher erklärt wird.

Anhand des erarbeiteten Prototypen wird die Arbeitsgruppe nun ab 2022 nach und nach für jedes Projekt auf Basis des Hauptprojektziels die entsprechenden Messgrössen definieren. Parallel werden die Grundlagen bei unseren kapverdischen Projektpartnern und -partnerinnen geschaffen, damit eine solche Wirkungsmessung dann auch effektiv möglich ist.

## WIRKUNGSMESSUNG: DER MEHRWERT UNSERER PROJEKTE

Basierend auf den Projektzielen erfasst Wirkungsmessung insbesondere jene Effekte (Outcome), die Hilfswerke durch ihre Leistungen (Output) bei den Empfängerinnen und Empfängern auslösen sowie

auch längerfristige Effekte (Impact), die über die Empfänger:innen hinausgehen. (Quelle: Zewo bzw. OECD/DAC) ◆





# PROJEKTE

## FUNDAÇÃO INFÂNCIA FELIZ (FIF)

Santiago  
und São Vicente

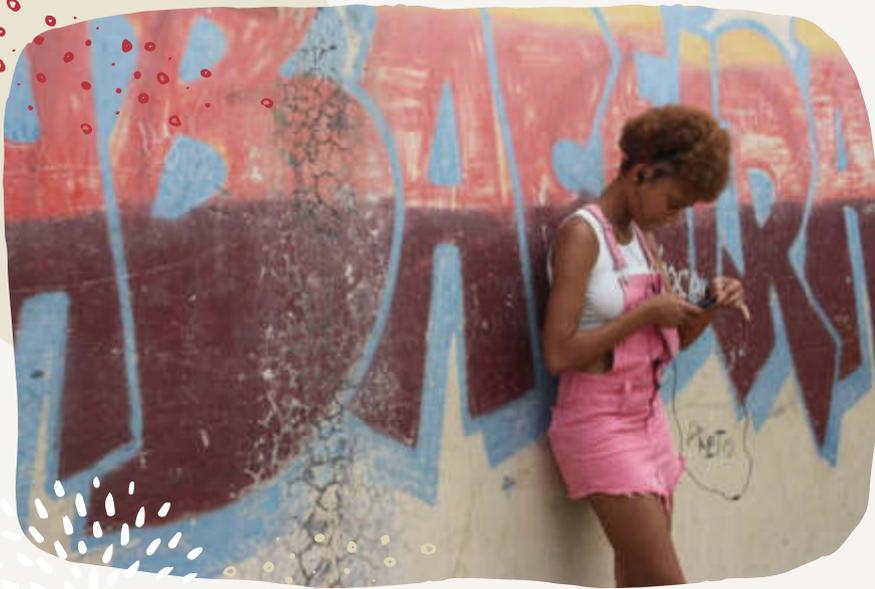
Die Stiftung *Fundação Infância Feliz* (FIF) ist eine staatlich anerkannte gemeinnützige Stiftung unter der Leitung von Adélcia Pires. Die FIF führt unter anderem drei Kindergärten und eine Schule zur Reintegration von Strassenkindern. Wir unterstützen diese Projekte insbesondere durch die Übernahme der Entschädigungen für Lehrpersonen und der Transportkosten der Schüler:innen. Die

Einzelheiten der Zusammenarbeit werden – wie bei allen Partnern – durch Verträge geregelt.

Die FIF-Aktivitäten unterstützen wir weiterhin, um deren wertvolle Arbeit zu erhalten. Einer Erneuerung des Vertrags bis Ende 2023 wurde durch den Stiftungsrat zugestimmt. ♦

Auf der Insel São Vicente wird der seit 2005 bestehende Kindergarten unterstützt. Einige Gemeinden erheben für den Besuch der Kindergärten (3. bis 5. Altersjahr) Gebühren, die mittellose Familien nicht bezahlen können. Die Kindergärten spielen jedoch für die Integration, Sozialisation und für die Vorbereitung auf die Schule eine zentrale Rolle. Neben den Schulgeldern werden auch die Transportkosten für die Kinder mitfinanziert.





Auch das Projekt *Prävention Alkohol, Gewalt, Drogen und HIV* der FIF wird von uns seit mehreren Jahren unterstützt. Zielpublikum sind rund 200 Schüler:innen des Schulkomplexes der FIF wie auch Schüler:innen aus Praia und Assomada von der Insel Santiago sowie deren Mütter. Ziel sind Vorbeugungsmassnahmen hinsichtlich des Konsums von Alkohol und Drogen sowie die Gewalt- und HIV-Prävention durch erzieherische Massnahmen, Information und die Unterstützung der alleinerziehenden Mütter.

Das Projekt zur *Einführung in die Informatik für Sehbehinderte*, das durch die FIF durchgeführt wird, wird überhaupt erst dank den Zuwendungen unserer Stiftung ermöglicht. Zielpublikum sind sehbehinderte Schüler:innen ergänzt mit solchen der Schulen der FIF. 2021 durfte die FIF unsere Gelder für dieses Projekt einmalig für die Fortbildung von Lehrpersonen in digitalen Unterrichtsmethoden einsetzen.



## ACADEMIA DO DESPORTO EDUCAÇÃO E CULTURA

Calheta de São  
Miguel auf Santiago

Unsere Stiftung bezahlte auch im Jahr 2021 Schulgebühren, Schulgelder und Transportkosten für Schüler:innen in weiterführenden Schulen. Aufgrund der durch den Staat übernommenen Schulgebühren wurde auch mit der *Academia do Desporto Educação e Cultura* (ADEC) ein neuer Vertrag bis Juni 2022 ab-

geschlossen: Um wenig bemittelten Schüler:innen der ADEC den weiterführenden Schulbesuch zu erleichtern, werden für sie Einschreibgebühren, Schulmaterial, Uniformen, medizinische Leistungen und Transportkosten durch unsere Stiftung finanziert. ♦



# BEITRÄGE AN SCHULGELDER UND TRANSPORTKOSTEN

Maio

Die Stiftung hat einen Mehrjahresvertrag mit der *Delegação do Ministério de Educação, Ilha de Maio* abgeschlossen. Finanziert werden die Beiträge für Schulgelder für 50 wenig bemittelte Schüler:innen sowie für die Transportkosten an der *Escola Secundaria Horace Silver*. Auch hier wird das Geld künftig ausschliesslich für dringend benötigte Transportkosten verwendet, da die Schulgelder durch den Staat finanziert werden. ◆



# BEITRÄGE AN SCHULGELDER UND INTERNATSKOSTEN

Ribeira Grande auf Santo Antão

Seit 2010 werden die Eltern von Schüler:innen des Internats in Ribeira Grande durch die Übernahme von Internatskosten entlastet. Daneben zahlt unsere Stiftung Schulgelder und Transportkosten für die Kinder aus sieben abgelegenen Dörfern. Da die Zahl

der Schülerinnen und Schüler stets schwankte, haben wir nun eine fixe Unterstützungssumme mit Obergrenze festgelegt. Der neue Vertrag über einen jährlichen Beitrag von 21'600 Euro wurde vom Stiftungsrat freigegeben. ◆

## O NINHO

Ponta do Sol auf Santo Antão

Der Kindergarten *O Ninho* in Ponta do Sol funktioniert weiterhin sehr gut. Die Stiftung finanziert die Entschädigungen für die Kindergärtnerin und die Köchin sowie für die Lebensmittel zum Zubereiten einer warmen Mittagsmahlzeit. Für viele Kinder ist dies oft das einzige warme Essen, das sie pro Tag erhalten. Die Anschaffung eines Kühlschranks wird aktuell geprüft. Die uns entgegengebrachte Wertschätzung seitens Personal, Gemeinde und Eltern ist bei *O Ninho* sehr gross und deutlich spürbar. ◆



# ORGANIZAÇÃO DAS MULHERES DE CABO VERDE (OMCV)

Santiago,  
São Vicente und  
Santo Antão

Seit 2018 arbeiten wir mit der Frauenorganisation *Organização das Mulheres de CABO VERDE (OMCV)* zusammen und unterstützen hauptsächlich die Berufskurse in drei OMCV-Zentren:

- Zentrum Tarrafal auf Santiago: Recycling, Nähen und künstlerische Stickerei, Fischverarbeitung und -konservierung sowie touristisches Englisch
- Zentrum Mindelo auf São Vicente: Hotelservice sowie Restaurantküche, Tisch- und Barservice
- Zentrum Ribeira Grande auf Santo Antão: Verwaltung und öffentlicher Kundendienst

Mit diesen Berufskursen (Dauer 10 Monate) wird die berufliche Ausbildung und Befähigung sowie die wirtschaftliche Integration von Frauen und Mädchen auf den Kapverden ermöglicht und gestärkt. ◆

## Ziel

Empowerment von Frauen für Frauen auf den Kapverden.  
Für ein selbstbestimmtes Leben mit Perspektive.



Diplomvergaben und Präsentation der Abschlussarbeiten

### Investition in Perspektiven

Pro Teilnehmer:in kostet ein Berufskurs zwischen 320 und 1'250 Euro



## NÄHEN STATT ENGLISCH

Der Bedarf an Berufskursen in Tourismus-Englisch sank aufgrund der aktuellen Lage, wohingegen die Nachfrage für die Schneiderei- und Nähberufskurse anstieg. Deshalb stimmte der Stiftungsrat einer einmaligen Verwendung der Gelder der Englischkurse für zusätzliche Nähkurse zu.

# PROJETO FORMAÇÃO EM MECÂNICA (FMCV)

Calheta de São Miguel auf Santiago

Unser stiftungseigenes Berufsbildungs-Pilotprojekt *Formação em mecânica* (FMCV) in der Gemeinde Calheta de São Miguel unterstützt Jugendliche, die sich eine Berufsausbildung nicht leisten können. Dazu gehören zum Beispiel Söhne und Töchter von Fischern und Landwirten. Ihnen ist es nicht möglich, Semestergebühren, Transportkosten zum Schulort, Unterkunft und Verpflegung zu bezahlen.

Die einjährige Ausbildung besteht aus zwei Ausbildungsblöcken à 10 bis 12 Wochen, zwei Praktikumsblöcken à 12 Wochen sowie dem Abschlussblock inkl. Prüfung und Diplomfeier. Vorbild ist das duale Schweizer Berufsbildungssystem.

Auf den Kapverden führen zwei Schweizer Berufsfachschullehrer und Landmaschinenmechanikermeister den ersten Lehrgang durch und leiten in

dieser Zeit auch die Schule (100% ehrenamtlich). Gleichzeitig teilen sie ihr pädagogisches Wissen mit der künftigen kapverdischen Auszubildenden, Evaldina Veiga Furtado. Alle wurden speziell für ihre Aufgaben durch die Stiftung rekrutiert.

Die Gemeinde Calheta de São Miguel unterstützt das Projekt und stellt geeignete Schulungsräume als Lehrwerkstätte zur Verfügung. Die Zusammenarbeit ist in Verträgen und Vereinbarungen geregelt. Am 1. Dezember wurde die Schule seitens Regierung eingeweiht und der Berufsabschluss ist nun offiziell vom Staat durch das *Instituto do Emprego e Formação Profissional* (IEFP) anerkannt.



[TV-Bericht zur offiziellen Eröffnungsfeier auf RTC \(Rádio Televisão Cabo-verdiana\)](#)

## Ziel

Jugendlichen aus mittellosen Familien eine nachhaltige Berufsperspektive auf den Kapverden ermöglichen.



Die acht Auszubildenden sind noch bis Ende Januar im 1. Ausbildungsblock. Danach gehen sie in 12-wöchige Praktika, für welche in technisch-mechanischen Kleinunternehmen mit viel Aufwand acht Praktikumsplätze gesucht wurden.

# INTERVIEW MIT DEN PROJEKT BETEILIGTEN



**FORMAÇÃO EM MECÂNICA**

Projeto de formação profissional de



**Beim Berufsausbildungsprojekt FMCV dürfen wir auf vier Fachexperten zählen, die sich ehrenamtlich für dieses Projekt einsetzen: Fritz Ziörjen und Bendicht Schweizer leiten vor Ort die Lehrwerkstätte sowie den Unterricht und sind als Schweizer Berufsschullehrer und Mechanikexperten prädestiniert dafür. Erich Marti und Bruno Bachmann leiten das Projekt seitens unserer Stiftung administrativ und operativ.**

Der erste Ausbildungsgang wurde aufgrund des pandemiebedingten Unterbruchs (April 2020 bis November 2021) wieder neu gestartet. Wie schwer oder leicht viel dieser Entscheid?

**Bruno Bachmann:** Es war allen Beteiligten klar, dass unser Projekt weiterlaufen wird. Der Start im Februar 2021 sah zuerst vielversprechend aus, aber dann mussten wir erneut verschieben. Als Bendicht und Fritz bereit waren, den Ausbildungsgang im November nochmals zu starten, gab es keine Bedenken mehr.

**Bendicht Schweizer:** Wir waren motiviert und sind mit Freude wieder nach Calheta de São Miguel gereist. Vor Ort mussten wir uns erst einmal die Schulräume «erkämpfen»: Es war alles vollgestellt und wir mussten auch Mobiliar für unsere Wohnung organisieren. Was einfach klingt, war effektiv ein Kraftakt.

Sind noch dieselben Lernenden in der Klasse oder hat sich etwas verändert?

**Fritz Ziörjen:** Im Februar 2020 haben acht Kursteilnehmer die Ausbildung begonnen. Ende Februar hat ein Lernender eine Stelle gefunden und ist ausgestiegen. Im November 2021 sind wir mit sechs bisherigen und zwei neuen Lernenden erneut gestartet.

Was war 2021 die grösste Herausforderung für das Berufsbildungsprojekt FMCV?

**BB:** Die grosse Unsicherheit, ob und wann wir 2021 überhaupt wieder mit dem Lehrgang starten können.

**FZ:** Das stimmt. Vor Ort war dann die Suche nach geeigneten Räumen, insbesondere für das praktische Arbeiten, eine grosse Herausforderung. Beim «zweiten» Start im November hat alles geklappt, was uns sehr freut.

**BS:** Aber auch die Materialbeschaffung vor Ort sowie alle Lernenden nach dem Unterbruch auf dasselbe Niveau zu bringen, war sehr anspruchsvoll.

Der aktuell laufende Ausbildungsblock wird Ende Januar 2022 abgeschlossen. Dann gehen die Lernenden in den ersten Praktikumsblock bei mechanisch-technischen Betrieben. Freuen sie sich darauf?

**BS:** Alle sind gespannt auf das kommende Praktikum und freuen sich auf diese Zeit, ja. Evaldina, unsere kapverdische Instruktorin, wird sie während dieser Zeit betreuen und uns wöchentlich orientieren.



Der Lehrgang wird vor Ort durch Bendicht Schweizer (Mitte rechts) und Fritz Ziörjen (hinten rechts) geleitet, die ihre Arbeit ehrenamtlich verrichten. Sie geben ihr didaktisches Berufsausbildnerwissen parallel an Evaldina Veiga Furtado (Mitte 2. v.r.) weiter. Die Kapverdianerin ist ausgebildete Maschinen-Ingenieurin, unterrichtet bereits Theorieinhalte und wird die Lernenden während der Praktikumsblöcke betreuen.

## Investition in Perspektiven

Rund 750 Euro betragen  
die Ausildungskosten  
pro Lernende:n.

Weshalb ausgerechnet ein Berufsbildungsprojekt, obwohl die Stiftung bereits viele Kindergärten und Schulen unterstützt?

**BB:** Es geht bei unserem Engagement auf den Kapverden auch darum, für Schulabgängerinnen und -abgänger eine Ausbildung im handwerklichen und Dienstleistungsbereich anzubieten. Es fehlt an genügend und geeigneten Ausbildungsplätzen.

Und warum gerade Geräte- und Motorenmechanik?

**BB:** Es fehlen in Calheta qualifizierte Fachkräfte, die Bootsmotoren und andere Geräte reparieren können. Die Fischer in Calheta sind darauf angewiesen, dass ihre Bootsmotoren funktionieren. Sie benötigen Gerätemechaniker.

**BS:** Absolut, ja. Wir haben diesen Ort gewählt, weil Calheta eine sehr arme Gegend ist, wo viele Arbeitslose herumhängen und keine Werkstätten in diesem Bereich zu finden sind.

Bendicht und Fritz, ihr engagiert euch als ehemalige Schweizer Berufsschullehrer ehrenamtlich für dieses Projekt. Weshalb habt ihr euch dazu entschieden?

**BS:** Ja, mit 72 Jahren kann man sich das ernsthaft fragen. Ich bin überzeugt, durch meine beruflichen Erfahrungen diesen Jungs einiges an Fachwissen, Betriebsführung und allgemeiner Organisation weitergeben zu können. Und trotzdem ist es wirklich auch anstrengend, sei es sprachlich, kulturell, klimatisch oder technisch, und verlangt viel Motivation und Energie.

**FZ:** Ende Januar 2020 wurde ich pensioniert. Durch meinen Freund Bendicht wurde ich auf das Projekt aufmerksam und er konnte mich für die Aufgabe begeistern. Ich kann meine fachlichen Kenntnisse als Lehrperson und Handwerker einbringen. Die Herausforderung, dies auf den Kapverden zu tun, hat mich von Anfang an fasziniert. ♦

## PROJEKTSTART UND -VERLAUF

**2019** Abklärungen und Recherchen auf den Kapverden, interner Projektantrag, Beladen des Werkstattcontainers und Transport von Bowil BE nach Calheta (auf der Insel Santiago), Auswahlverfahren der Lernenden, administrative Arbeiten und Behördengänge.

**2020** Entladen des Werkstattcontainers, Sanieren und Einrichten der Unterrichts- und Werkstattzimmer, Start des ersten Ausbildungslehrgangs (Jan/Feb), pandemiebedingter Unterbruch des Lehrgangs (März).

**2021** Laufender Austausch und Evaluation der aktuellen Lage, Fixkosten und Instandhaltung, Wiederaufnahme bzw. nochmaliger Start des Lehrgangs (Nov).

**2022** **Ausblick:** Abschluss 1. Ausbildungsblock (Jan), 1. Praktikumsblock in kleinen technisch-mechanischen Unternehmen vor Ort (Feb-April), 2. Ausbildungsblock (April-Juli), 2. Praktikumsblock (Aug-Okt), Abschlussblock inkl. Prüfung (Nov/Dez).

# GESCHÄFTSSTELLE, STIFTUNGSRAT UND ZWECK



Die Geschäftsführung wird durch ausgewiesene Fachpersonen in Teilzeitpensen sowie teilweise ehrenamtlichen Arbeitsstunden ausgeführt.

Per 31. Dezember 2021 umfasste die Geschäftsstelle folgende Personen:

- Sarina Huber, *Geschäftsführerin*
- Stefanie Gerster, *Verantwortliche Kommunikation und Marketing*
- Adriana Diener, *Verantwortliche Übersetzungen*

Der ehrenamtliche Stiftungsrat ist das oberste Stiftungsorgan und setzt sich aus Fachleuten aus den Bereichen Schule, Berufsbildung, humanitäre Hilfe, Gesundheitswesen und Finanzen zusammen.

Per 31. Dezember 2021 umfasste der Stiftungsrat folgende Personen:

- Bruno Bachmann, *Präsident*, Lehrer und Lehrmittelautor

- Maria da Luz Biehl-Fonseca, *Vizepräsidentin*, Kapverdianerin, Fachfrau Gesundheit
- Erich Marti, *Vizepräsident*, Berufsschullehrer für ABU am Berufsbildungszentrum IDM Thun
- Antonio Salerno, *Kassierer*, Finanzleiter, Sprachlehrer und Schriftsteller
- Daniel V. Moser, ehemaliger Dozent für Geschichte und Geschichtsdidaktik an der PHBern
- Bernhard Sauser, ehemaliger Gymnasiallehrer
- Rosa Thulin-Krebs, Initiantin, Kunstmalerin und langjährige Flüchtlingsbetreuerin
- Matthias Berger, ehemaliger Sekundarlehrer und Schulleiter
- Barbara Wenger, ehemalige Lehrerin, nun im Bereich der beruflichen Vorsorge tätig
- Mireille Julien, ehemalige Lehrerin für Deutsch und Französisch an der WKS KV Bildung Bern

## ZWECK GEMÄSS STIFTUNGSRURKUNDE

Unterstützung von Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche mit dem geografischen Schwerpunkt Kapverden und folgendem Fokus:

- Ermöglichung des öffentlichen Schulbesuches, resp. Bildungszugangs (Kindergarten, Grundschule, Gymnasien und Berufsbildung)
- Beitrag zum Aufbau von Schulen und deren Infrastruktur
- Verminderung sozialer Ungleichheit (Ausgleich von Wohlstand und Chancengleichheit)
- Befähigung von Jugendlichen für den Arbeits-

markt und dadurch Verminderung der Arbeitslosigkeit

- Stärkung der Mädchenrechte durch Bildung
- Bessere Lebensbedingungen durch Präventionsmassnahmen

Dies stellt keine abschliessende Aufzählung dar. In jedem Falle muss die Förderung gemeinnützigen Charakter haben und im öffentlichen Interesse liegen. Sie verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. ◆

# GRÜNDUNG

1988 lancierte der Berufsverband der Lehrer:innen des Kantons Bern (LEBE, heute Bildung Bern) die Arbeitsgruppe Cabo Verde. 16 Jahre später wurde im April 2004 aus der Arbeitsgruppe die Stiftung gegründet. Der damalige Name war *Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika*.

2005 erfolgten die offiziellen Verfügungen: Im März die der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht und im November die der Steuerverwaltung des Kantons Bern, mit welcher die Gemeinnützigkeit unserer Stiftung sowie die Steuerbefreiung anerkannt wurden.

Seit Januar 2019 trägt die Stiftung den aktuellen Namen *CABO VERDE Stiftung für Bildung*. ♦

## Wie kam es überhaupt zur Gründung der Arbeitsgruppe CABO VERDE?

Das erfahren Sie, wenn Sie sich für unseren Newsletter anmelden:  
[www.stiftung-caboverde.ch](http://www.stiftung-caboverde.ch)

Was wir bereits verraten: Es hat mit einer goldenen Türfalle in der Berner Altstadt und der 10-Jahre-Feier der Unabhängigkeit der Kapverden zu tun.



# WIR SIND ZEWU-ZERTIFIZIERT

Seit dem 28. April 2021 trägt unsere Stiftung das Zewo-Gütesiegel. Dieses Gütesiegel zeichnet gemeinnützige Non-Profit-Organisationen (NPO) aus, welche die 21 Standards der Zewo erfüllen. Diese Zertifizierung steht für vertrauenswürdige NPO, welche die Spenden zweckbestimmt, effizient und wirksam einsetzen sowie regelmässig von der Zewo überprüft werden.

Unsere Stiftung CABO VERDE hat dank unserer Geschäftsführerin Sarina Huber das Zertifizierungs-

gesuch 2020 eingereicht, wurde offiziell geprüft und ist Ende April 2021 zertifiziert worden, ohne dass nachträglich zu erfüllende Auflagen erhoben wurden. ♦



Ihre Spende  
in guten Händen.

# SITZUNGEN UND PATRONATSKOMITEE

## SITZUNGEN

Der Stiftungsrat trat im Berichtsjahr 2021 zu fünf Sitzungen zusammen (11. Februar, 18. März, 7. Mai, 24. September und 15. Oktober). Pandemiebedingt fanden die ersten zwei Sitzungen online statt. Die Stiftungsratsmitglieder wurden zudem durch die Geschäftsführerin den Präsidenten stets mit Zusammenfassungen über die aktuellen Tätigkeiten und Themen schriftlich informiert und einbezogen.

Bei grösseren Projekten oder für bestimmte Themen werden jeweils Arbeitsgruppen gebildet. So gibt es

unter anderem auch eine Arbeitsgruppe für das FMCV-Pilotprojekt. 2021 wurde eine neue Arbeitsgruppe für die Einführung einer neuen Projekt-Wirkungsmessung gemäss Zewo-Standard gebildet. In dieser Arbeitsgruppe engagiert sich, nebst vier internen Mitgliedern, auch Michelle Salzmann, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern. Wir möchten uns an dieser Stelle für das Einbringen ihrer Fachexpertise und ihrer Zeit bedanken.

## PATRONATSKOMITEE

Christoph Erb wurde im Mai 2021 pensioniert und trat deswegen als Direktor des Gewerbeverbandes Berner KMU sowie infolgedessen als Mitglied unseres Patronatskomitees zurück. Wir danken Christoph Erb an dieser Stelle für sein Engagement für unsere Stiftung und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Die Mitglieder unseres Patronatskomitees sind Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Verwaltung, die der Philosophie der *Bildung zur Selbsthilfe* und/oder den Kapverden verbunden sind. Sie sind Botschafter:innen, die mithelfen, unser Anliegen zur

zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen auf den Kapverden in die Öffentlichkeit zu tragen.

Mitglieder des Patronatskomitees CABO VERDE Stiftung für Bildung per 31. Dezember 2021:

- Gelson Fernandes (ehem. Schweizer Fussball-Nationalspieler kapverdischer Herkunft)
- Bernhard Pulver (Grüne, ehem. Regierungsrat)
- Marianne Streiff (EVP, Nationalrätin)
- Matthias Aebischer (SP, Nationalrat)
- Hans Jörg Rüeegsegger (SVP, Grossrat)
- Lorenz Hess (BDP, Nationalrat) ◆

# KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Im Geschäftsjahr 2021 erreichten wir einen Gesamtertrag (Spenden und weitere Einnahmen) von knapp 235'000 Franken, was einer Abnahme von 4,6% bzw. gut 11'200 Franken im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Das Verhältnis zwischen den in Projekte investierten Geldern und den diesen gegenüberstehenden Aufwendungen für Personal, Büro und Verwaltung ist im Vergleich zum Vorjahr entsprechend leicht angestiegen. Konkret werden 89.4 % aller Gelder für die Projekte auf den Kapverden eingesetzt. Das heisst, dass 4.47 von 5 gespendeten Schweizer Franken direkt den Kindern und Jugendlichen in unseren Bildungsprojekten zu Gute kommen.

Die vollständige, revidierte Jahresrechnung kann auf unserer Website eingesehen werden:  
[www.stiftung-caboverde.ch/jahresrechnung](http://www.stiftung-caboverde.ch/jahresrechnung)

Die Jahresrechnung 2021 entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 21.

Die Abschlussprüfung wurde durch Reist Treuhand in Biel durchgeführt und entspricht den Vorgaben der Zewo. ♦

# BILANZ

(in Schweizer Franken)



AKTIVEN		31.12.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen	<i>Flüssige Mittel</i>	436'512.09	443'194.85
	<i>übrige kurzfristige Forderungen</i>	142.05	142.05
	<i>aktive Rechnungsabgrenzung</i>	0.00	222.85
	Total Umlaufvermögen	436'654.14	443'559.75
Anlagevermögen	Total Anlagevermögen	0.00	0.00
	<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>436'654.14</b>	<b>443'559.75</b>
PASSIVEN		31.12.2020	31.12.2020
Fremdkapital	<i>Kreditoren</i>	2'483.05	0.00
	<i>passive Rechnungsabgrenzung</i>	1'679.10	1'000.00
	Total Fremdkapital	4'162.15	1'000.00
Organisationskapital	<i>freies Kapital</i>	442'559.75	500'397.15
	<i>Gewinn (+) / Verlust (-)</i>	-10'067.76	-57'837.40
	Total Organisationskapital	432'491.99	442'559.75
	<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>436'654.14</b>	<b>443'559.75</b>



# ERFOLGSRECHNUNG (in Schweizer Franken)

ERTRAG		1.1.-31.12.2021	1.1.-31.12.2020
Spenden	<i>Spenden</i>	33'129.18	37'664.46
	<i>Veranstaltungen und Kollekten</i>	595.95	0.00
	<i>Nachlass</i>	200'000.00	200'000.00
	<i>Institutionen und Vereine</i>	0.00	0.00
	<b>Total Spenden</b>	<b>233'725.13</b>	<b>237'664.46</b>
Ertrag zweckgebunden	Total Ertrag zweckgebunden	1'090.00	8'371.70
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>234'815.13</b>	<b>246'036.16</b>
AUFWAND		1.1.-31.12.2021	1.1.-31.12.2020
Projektaufwand	<i>direkter Projektaufwand auf Kapverden</i>	196'561.94	253'661.24
	<i>Projektbegleitaufwand</i>	22'112.00	30'117.00
	<b>Total Projektaufwand</b>	<b>218'673.94</b>	<b>283'778.24</b>
Administrativer Aufwand	Total administrativer Aufwand	23'812.90	18'976.09
Mittelbeschaffung	Total Mittelbeschaffung	2'151.90	962.13
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>244'638.74</b>	<b>303'716.46</b>
BETRIEBSERGEBNIS		1.1.-31.12.2021	1.1.-31.12.2020
<b>TOTAL BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>-9'823.61</b>	<b>-57'680.30</b>
FINANZERGEBNIS		1.1.-31.12.2021	1.1.-31.12.2020
	<i>Zinsaufwand</i>	277.95	247.30
	<i>Zinsertrag</i>	-33.80	-90.20
	<b>TOTAL FINANZERGEBNIS</b>	<b>244.15</b>	<b>157.10</b>
<b>ERFOLG VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL</b>		<b>-10'067.76</b>	<b>-57'837.40</b>
	Veränderung zweckgebundene Fonds	0.00	0.00
<b>ERFOLG VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL</b>		<b>-10'067.76</b>	<b>-57'837.40</b>
	Zuweisung/Verwendung Freies Kapital	-10'067.76	-57'837.40
<b>ERFOLG NACH FONDS- UND KAPITALVERÄNDERUNG</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



**CABO VERDE**

Stiftung für Bildung

Perspektiven für die  
Zukunft der Kapverden

Die **Stiftung CABO VERDE** ist eine unabhängige Schweizer Stiftung, die sich mit klarem Fokus für Kinder und Jugendliche und deren einzigartige Lebenswege auf den Kapverden einsetzt. Als Partnerin auf Augenhöhe arbeiten wir mit lokalen Organisationen zusammen. So ermöglichen wir nachhaltig wirkungsvolle Schul- und Berufsbildungsprojekte.



Unterstützen Sie unsere Stiftung finanziell:

Postkonto 60-302333-8

IBAN CH65 0900 0000 6030 2333 8

Online unter [stiftung-caboverde.ch/spenden](https://stiftung-caboverde.ch/spenden)

**Herzlichen Dank für Ihren wertvollen Beitrag.**



**Ihre Spende  
in guten Händen.**